Roßdorf-Post

Wichtig! Seite 6+7 beachten!
Roßdorf-Lädle mit Angeboten

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage im Internet
www.bvr-nt.de
Roßdorf-Post
Fotos in Farbe

Jahrgang 30, Nr. 5 **Mai 2014**

Kostenloses Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Herzliche Einladung!

Württembergischer Fußballverband e.V.

1. Mai
Hocketse
Sportgelände
Waldheim

01.Mai 2014

Württembergischer Spitzenjuniorenfußball auf dem Sportgelände Waldheim.
von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2 Mannschaften VfB Stuttgart und 14 DFB Auswahlmannschaften aus verschiedenen DFB Stützpunkten.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Lassen Sie Ihren 1. Maispaziergang bei unserem Fest ausklingen.

Marktplatz Roßdorf

... immer Dienstagabend im Gemeinschaftshaus

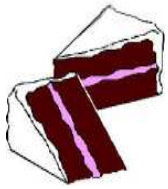
Spieleabend: Continental

Der 157. Spieleabend

Dienstag, den 20. Mai 2014
um 19.00 Uhr

Es geht wieder um das allseits beliebte Kartenspiel.
Außerdem gibt es einen Rummy - Spiel - Tisch.
Auch Binokel und Gaigel kann gespielt werden.
Sie können auch ein Spiel Ihrer Wahl mitbringen!

Leitung: BVR * **Teilnehmerzahl:** unbegrenzt * **Eintritt:** frei



Café im Foyer

Datum: 21. Mai **Uhrzeit:** 15.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus Roßdorf

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Kaffeenachmittag in froher Runde bei einer Tasse Kaffee, oder Tee, oder einem Glas Saft oder Wein und auf feine selbst gebackene Kuchen verschiedener Art.
Es freut sich auf Ihr Kommen das Kaffeeteam der BVR.

Im März haben Frau Lichtenstein und Frau Schmid einen leckeren Kuchen für unseren Café-Nachmittag gebacken.
Dafür sagen wir an dieser Stelle ganz herzlich Dankeschön.

Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung Roßdorf

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung der BVR

Am 25. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Roßdorf im Gemeinschaftshaus statt.

Vorstand v. links: Erika Czuday, Renate Sensbach, Waldtraut Welser, Thomas Mitsch, Karin Möck und Christian Renz

Der Vorstandsvorsitzende Thomas Mitsch, (Foto stehend) begrüßte die Mitglieder und gab einen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2013 ab. (siehe nachfolgender Text)

Sehr erfolgreich war der Jahresstart mit dem traditionellen Schwarzwurstturnier für Freunde von Binokel und Skat. Am Ende der Veranstaltung konnten ca. 1.500 Euro an die Aktion „Licht der Hoffnung“ der Nürtinger Zeitung gespendet werden. Des Weiteren fanden die laufenden monatlichen Veranstaltungen wie „Café im Foyer“ und „Continental-Spieleabend“ im Gemeinschaftshaus statt.
Interessante Diavorträge, erstmals ein Puppentheater, die zehnte DRK Blutspendeaktion und vieles andere mehr konnten wir anbieten.
Auch die Wanderwoche fand wieder reges Interesse.

Stolz ist die BVR auch auf die durchgeführten Sanierungen von Gehwegen und Straßen seitens der Stadt. Schon im Jahre 2004 hatten der bereits verstorbene Roßdorfer Rudolf Becker und der heutige Stadtrat Reinmar Wipper eine Begehung und Dokumentation über die Mängel an den Roßdorfer Gehwegen und Straßen gemacht und der Stadtverwaltung vorgelegt. Doch selbst auf mehrmaliger Nachfrage tat sich nichts.
Im April 2012 wurde ein weiterer Anlauf in dieser Angelegenheit gemacht. Der neue Vorsitzende der Bürgervereinigung Roßdorf, Thomas Mitsch machte mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine erneute Besichtigung der Wege- und Straßenzustände im Roßdorf. Letztendlich führten alle Bemühungen und Anträge nach 10 Jahren zum Erfolg.

Die BVR freute sich über das Interesse der Anwesenden.

Durch seine Krebserkrankung fiel ab Mitte 2013 der Vorsitzende Thomas Mitsch aus und die übrigen Vorstände mussten seine Arbeit kompensieren.
Hierfür bedankte sich Herr Mitsch ausdrücklich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, vor allem auch bei Renate Sensbach, die ihn zusätzlich im Roßdorf-Lädle ehrenamtlich vertritt und das alles neben ihrem Hauptberuf.

Die Schatzmeisterin Erika Czuday legte die Finanzen offen und berichtete u.a., dass nun alle Altlasten aus Umsatzsteuer, Zinsen und Säumniszuschlägen gegenüber dem Finanzamt erledigt sind.
Durch regelmäßige Zahlungen über ein Jahr und einen großzügigen Erlass durch das Finanzamt kann die BVR jetzt schuldenfrei in die Zukunft starten.

Als Kassenprüferinnen waren wieder Frau Schneider und Frau Renz im Einsatz.
Frau Renz berichtete, dass nichts zu beanstanden war und die Buchführung korrekt ausgeführt wurde.

Punkt 5 der Tagesordnung war die Entlastung des Vorstandes.
Die anwesenden Mitglieder entlasteten die Vorstände einstimmig ohne Enthaltung. Die Vorstands-Mitglieder enthielten sich.

Frau Viola Gleich stellt sich den Anwesenden vor und bringt gleich zum letzten Tagesordnungspunkt gemeinsam mit Herrn Stelzmann, (Foto links unten, ganz rechts) Ideen für das Ferienprogramm der Stadt Nürtingen ein.

Erfreulichen Zuwachs hat der Vorstand schon seit September 2013. Viola Gleich hatte sich nach einem Aufruf in der *Roßdorf-Post* bereit erklärt, in der BVR und auch im Vorstand mitzuarbeiten. Alle Mitglieder wählten Frau Gleich einstimmig in den Vorstand. Sie nahm natürlich die Wahl gerne an.

Die stellvertretende Vorsitzende Waldtraut Welser gab einen Ausblick auf die geplanten und schon durchgeführten Aktionen für das Jahr 2014.
Neben den regelmäßigen monatlichen Veranstaltungen stehen wieder ein Diavortrag, Blutspendeaktion, Kinderferienprogramm und vorweihnachtliche Aktionen auf dem Programm, also wie immer ein umfangreiches Angebot.
Vorstand und Redaktion der BVR

Text: Thomas Mitsch * Fotos: Viola Gleich + Heike Renz * Bildunterschriften: Waldtraut Welser

Altersvorsorge? Altersversorgung?

In den letzten Tagen fand die Generalversammlung der Wirtschaftsinitiative Roßdorf eG, besser bekannt als Roßdorf-Lädle, statt. Die Ausführungen von Vorstand und Aufsichtsrat waren sehr interessant und informativ, aber davon wird noch in der Juni-Roßdorf-Post berichtet.

Ich möchte viel mehr über das schreiben, was mich persönlich angesprochen und auch betroffen gemacht hat. Als Genossenschaftsmitglied habe ich die Entwicklung des Lädles mit Interesse verfolgt, habe die vielen Ehrenamtlichen bewundert und den Einsatz, den alle gebracht haben, um die Zeit der schweren Erkrankung und damit den Ausfall von Herr Mitsch zu überbrücken.

In den 16 Jahren, die ich inzwischen schon im Roßdorf lebe, habe ich Läden kommen und gehen sehen. Es ist schwer, in der Nähe von Discountern und Einkaufszentren, sich als Nahversorger zu etablieren. Bei der Preisgestaltung können sie nicht mithalten mit denen, die in großen Mengen einkaufen können und mit ihrer Macht am Markt die Preise bestimmen.

Trotzdem war ich immer wieder mal im Lädle – mir schmecken die Brezeln vom Bäcker Medla so gut und auch die Brötchen, die Kartoffeln vom Haldenhof und dann auch die Eier.

Im Sommer gab es dann Erdbeeren und ich brauchte nicht „runterzufahren“, um mich an den Früchtchen zu erfreuen.

Obst und Gemüse vom Rammerthof wird zu den gleichen Preisen verkauft wie in Großbettlingen oder an den Ständen unten in der Stadt, Fleisch und Wurst von der Metzgerei Zänglein ebenso. Klar ist manches etwas teurer, aber wenn ich Zeit und Spritkosten nicht außer Acht lasse, dann sieht es gar nicht mehr so schlecht aus.

Auch als unverbindlicher Treffpunkt für einen kleinen Plausch oder ein Treffen mit unserer Pfarrerin außerhalb der Kirche hat das Lädle eine wichtige Funktion.

Was ich aber die ganze Zeit wusste, aber nie mit einkalkuliert habe: Wenn ich „heute“ das Lädle nicht mit meinen Einkäufen mit am Leben erhalte, werde ich „morgen“ kein Lädle mehr haben, kein Lädle, bei dem ich im Notfall sogar anrufen kann und dann bringen mir Ehrenamtliche alles was ich benötige sogar **kostenfrei** nach Hause. Das aber kann ein ganz wesentlicher Teil von Lebensqualität sein, Lebensqualität, die ich mir heute für ein paar Cents mehr bei meinen Einkäufen mit sichern kann. Und so ganz nebenbei tue ich etwas für unsere Gemeinschaft im Roßdorf – Die Gewinne landen nicht bei irgendwelchen anonymen oder bekannten Kapitalgebern sondern bleiben im Roßdorf, in **unserem Roßdorf-Lädle,** einem Gemeinschaftsprojekt, um das uns einige beneiden.

Herr Czernoch, Aufsichtsrat, hat in seinem Schlusswort ein paar gute Worte gesagt, die bei mir hängen geblieben sind und mich veranlasst haben, diesen kleinen Artikel zu schreiben:

Ich zitiere: Machen Sie kräftig Werbung für unser Roßdorf-Lädle, bleiben Sie dem Lädle treu, kaufen Sie zuerst das Notwendigste bei uns oben auf dem Berg und nur das, was Sie bei uns nicht bekommen, bei den großen Mitbewerbern unten im Tal. Betrachten Sie Ihr Lädle als einen Teil Ihrer Altersversorgung ….

Denn im Lädle können Sie auch dann mal einkaufen, wenn Sie nicht mehr so gut zu Fuß oder nicht mehr so mobil sind. Mit noch etwas mehr Umsatz wäre ein großer Schritt zum gesicherten Fortbestand des Lädles getan.
Genossenschaftsmitglied Erika Czuday

Hiermit möchten wir unseren Mitgliedern, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, den Termin der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages 2014 mitteilen: Donnerstag, den 15. Mai 2014

Das Sportabzeichen geht wieder los

Mach es - Du schaffst es

Wann: ab 8. Mai, immer Donnerstag, um 18.00 Uhr
Wo: Sportanlage am Waldheim
Das Deutsche Sportabzeichen besteht aus 4 verschiedenen Kategorien (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) mit jeweils unterschiedlichen Disziplinen, von denen jeweils eine in jeder Kategorie erfolgreich absolviert werden muss, wobei es in drei Schwierigkeitsstufen möglich ist (Bronze – Silber – Gold).
Außerdem ist noch der Nachweis der Schwimmfertigkeit erforderlich.
Weitere Informationen zum Sportabzeichen unter:
www.spv05nuertingen.de/sportabzeichen
Das Sportabzeichenteam:
Thomas Grünwasser, Ulla Pid, Monika Nauendorf

Zwei verdiente Ehrungen für Roßdorfer Bürgerinnen

Im Roßdorf wird viel ehrenamtliche Arbeit geleistet – Arbeit die kaum jemand sieht, ohne die aber so einiges nicht mehr gehen würde im Roßdorf. Erst im März bekam unser Lädle einen Ehrenamtspreis, mit dem das Engagement der vielen, die das Lädle am Laufen halten, anerkannt wurde.
Dann gibt es die vielen Ungenannten, die die z.B. die Roßdorf-Post austragen, bei Veranstaltungen mithelfen, die in den Kirchen und Vereinen im Roßdorf immer wieder ihre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit leisten.
Etwas Besonderes ist es immer wieder, wenn wir Namen von Roßdorfer/innen in der Nürtinger Zeitung lesen können, die für ihren besonderen Einsatz öffentlich geehrt oder genannt werden.

Der März hatte es in sich: Die Vertreter des Netzwerks Flüchtlingshilfe erhielten am Aschermittwoch das Ei der Heckenschnärre verliehen. Damit wurde ihr vielfältiger Einsatz für Flüchtlinge aus aller Welt, die in Nürtingen vorübergehend oder auch für länger eine Bleibe gefunden haben, geehrt. Unter den Geehrten war auch **Ragini Wahl** (3te von links) aus dem Roßdorf.

Eine weitere Ehrung erfuhr auch der Nürtinger Albverein, der inzwischen 125 Jahre besteht. An der Spitze der Ortsgruppe steht mit Hans Hippler **Rosemarie Hollenbach,** (Bild, Pfeil) auch eine Roßdorferin. Mit einem Festakt wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Aber auch hier stehen neben den Genannten viele Helfer im Hintergrund, darunter bestimmt auch der eine oder die andere Roßdorfer/in.

Manch einer mag sich fragen: Warum tun die sich das an? Haben sie nicht genug anderes zu tun? Klar, manchmal kommt man an seine Grenzen, aber es ist immer wieder ein schönes Gefühl, wenn man sieht, was das eigene Tun bewirken kann, was in und mit der Gemeinschaft möglich ist.
Für die BVR, Erika Czuday

**Frau Hollenbach und Frau Wahl sind auch im Roßdorf immer ehrenamtlich aktiv im Einsatz. Dafür sei an dieser Stelle den Beiden und allen Ungenannten einmal herzlich gedankt.
Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung Roßdorf**

Fotos: Klaus Holzhäuser + Jürgen Holzwarth ✶ Text: Erika Czuday

Rätsel - Ecke

Jede Leserin, jeder Leser der Roßdorf-Post darf mitmachen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir auch in dieser Ausgabe viel Glück beim Raten !!!

Damit das Raten lohnt, werden drei Preise ausgesetzt:

1. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 12,50 EUR für unser Roßdorf-Lädle
2. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 7,50 EUR für unser Roßdorf-Lädle
3. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 EUR für unser Roßdorf-Lädle

Mit den Einkaufsgutscheinen kann in unserem Roßdorf-Lädle bezahlt werden.

Preisrätsel Mai 2014

Schneiden Sie bitte die Lösung des folgenden Rätsels aus und werfen Sie den Abschnitt der Roßdorf-Post bis spätestens 15. Mai 2014 in den Redaktions-Briefkasten Liebermannstraße 1/119 oder geben Sie ihn persönlich bei einem der Vorstandsmitglieder ab.
Pro Person darf nur eine Lösung abgegeben werden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Als Absender gilt nur der vollständige Name mit Adresse.
Unter den richtigen Einsendungen werden die 3 Gewinner gezogen und in der Juni-Ausgabe 2014 der Roßdorf-Post veröffentlicht.

Preisrätsel - Gewinner - Monat April 2014

Wir gratulieren den nachfolgenden Gewinnern.
Als Glücksbringer fungierte diesmal Karin Möck.

1. Preis: Hess, Olaf - Hans-Möhrle-Straße 72
Einkaufsgutschein im Wert von 12,50 EUR
2. Preis: Beck, Erwin - Im Malerwinkel 15
Einkaufsgutschein im Wert von 7,50 EUR
3. Preis: Schwarz, Annette - Rubensweg 23
Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 EUR

Hier die Auflösung des April 2014-Rätsels:
ein Bedürfnis nach Unabhängigkeit: **F R E I H E I T S D R A N G**

Fragen:	Antworten:
1. Luftspiegelung	Fata Morgana
2. wieder urbar machen	Rekultivieren
3. weibliche Fachkraft	Expertin
4. Eingliederung	Integration
5. Nimbus, Gloriole	Heiligenschein
6. deutscher Dichter, gest. 1857	Eichendorff
7. Kunststil	Impressionismus
8. Anruf	Telefongespräch
9. Brotaufstrich	Sauerrahmbutter
10. Gleichgültigkeit	Desinteresse
11. Zeichnung der Pneus	Reifenprofil
12. automatisches Objektiv	Autozoom
13. elementarer Umweltvorgang	Naturereignis
14. kleines privates Gewässer	Gartenteich

- -

Liebe Rätselfreunde

Liebe Rätselfreunde, bilden Sie im Mai-Rätsel aus den nachfolgenden Silben 14 lustig umschriebene Begriffe.
Deren jeweils erste Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, die Lösung:

- ein harmloses Gesicht -

a - al - an - bal - bank - berg - brem - cha - de - del - di - e - ei - ein - ge - ge - ge - gel - hand
i - krebs - la - land - leh - len - ler - li - lo - man - mut - na - nen - ni - not - nu - rak - re - re
säu - schaft - se - sen - sied - son - ter - ter - tur - ulk - ur - walt - wirt - witz

Umschreibung:	Lösungswort:
1. rücksichtslose Macht eines Auerochsen	
2. Stechfliege in Bedrängnis	
3. Plättmaschine für Chemiker	
4. Park mit eigener Prägung	
5. eine Faust machen	
6. lustige Teigware	
7. Dorfgaststätte	
8. transparenter Theaterplatz	
9. Sitzgelegenheit für Fixsterne	
10. Scherz eines Schraubenrings	
11. vorbildlich gezogener Strich	
12. Bodenerhebung aus Metall	
13. Messschablone für die Umwelt	
14. Sternbild eines Eremiten	

Rätsel-Idee und Gestaltung des Rätsels: (ww)

Name:	**Vorname:**
Ort:	**Straße:**

Leserbrief-Ecke

Die Bürgervereinigung erhielt einige Leserbriefe zum Hundekot-Artikel im April, die wir hier gerne veröffentlichen wollen.

Leserbrief 1:

Ich nehme den Leserbrief in der April-Ausgabe der Roßdorf-Post zum Anlass, der Schreiberin oder dem Schreiber in Sachen Hundekot beizupflichten.
Am schlimmsten sind die Grünstreifen zwischen Gehweg und Straße betroffen. Wohl dem, der das Gras mähen muss. Ihm fliegt gewiss die Hundehinterlassenschaft um die Ohren.
Manche Hundebesitzer nehmen zwar die Hundescheiße mit dem Plastikbeutel auf, doch dieser landet dann im Gebüsch.
Meines Erachtens würden bei dieser Einstellung auch neue Dog-Stationen nicht viel ausrichten.

Leserbrief 2:

Zu Ihrem Artikel Roßdorf´s Wiesen- das reinste Hundeklo Ich bin auch Hundebesitzer räume die Machenschaften meines Hundes allerdings weg. Immer wieder werden Hundehalter angeschwärzt, sie würden überall den Hundekot liegen lassen. Es gibt immer wieder Ausnahmen, aber nicht alle Hundebesitzer sind so. Wir nehmen mehr Rücksicht wie andere. Wer schützt die Hunde vor verschnittenen Pfoten? Fast überall liegen Glasscherben von Flaschen.
Müll wird auch wahllos entsorgt, darüber ärgert man sich anscheinend nicht. Und einige Bewohner vom Reitplatz benutzen den Wald als Entsorgungsstation ihrer Gartenabfälle. Eimerweis wird dort im Wald entsorgt. Darüber regt sich auch niemand auf.
Und was man noch als Essensreste findet, wenn man mit seinem Hund spazieren geht, ist schon allerhand. Gift wird verstreut, das ist wohl auch in Ordnung. Immer schön nur auf den Hundebesitzern ihren Unmut abladen.
Es wäre nett, wenn Sie in Ihrer Roßdorf-Post auch das mal schreiben würden. Eltern sagen, man solle auf Kinder Rücksicht nehmen finde ich auch, aber man sollte auch auf alle Lebewesen Rücksicht nehmen. Eltern geben Ihren Kindern Feuerwerkskörper in die Hand, welche sie einfach abknallen ohne Rücksicht auf ältere Mitbewohner oder Hunde, für die das sehr schlimm ist. Hoffentlich schreiben Sie auch über dieses Problem in Ihrer Roßdorf-Post .

Leserbrief 3:

Betreff: Roßdorf's Wiesen- das reinste Hundeklo
Als Hundebesitzerin habe ich die Erfahrung vom täglichen Hundeausführen, dass im Roßdorf seit einiger Zeit die Zunahme von Hunden stark angestiegen ist, besonders die in Handtaschengröße.
Mit diesen Hunden kann man nur in den Wohngebieten „Gassi gehen". Und leider Gottes kacken auch diese Hunde und natürlich auf die Wiesen. Oder sollten sie auf den Gehweg machen?
Als Hundehalter sollte es selbstverständlich sein, den Hundekot aufzusammeln. Leider macht das nicht Jeder.
Große Hunde machen in der Regel ihre „Gassi-Runde" am Wald entlang. Vom AWO-Heim bis zum Cranachweg gibt es eine einzige Dogstation am Ende vom großen Spielplatz.
Vom Sportplatz bis zur Schule gibt es keinen einzigen Papierkorb. Wo manche deshalb ihre schwarze Tüte entsorgen kann man sich denken.
Zum Schluss: auf den Wiesen im Roßdorf gibt es auch eine Menge Plastikmüll, der zwar nicht stinkt, aber ob das besonders schön ist, ist auch Geschmacksache. (dazu mehr in unserer Juni-Ausgabe der Roßdorf-Post.)
Mit freundlichen Grüßen eine Hundehalterin

Rund ums Randecker Maar

Das wird der Inhalt der ersten Wanderung am **Sonntag, den 11. Mai 2014** des Schwäbischen Albvereines mit dem Roßdorfer Wanderführer Werner Abbenzeller sein.

Auf gutes profilreiches Schuhwerk weise ich hin, ebenso sollte Trittsicherheit und mittlere Kondition vorhanden sein, damit ungeteilte Freude erlebt wird.

Für unterwegs ist Vesper in der freien Natur (am Randecker Maar) vorgesehen. Im Hofladen der Ziegelhütte können Naturprodukte aus deren eigener Herstellung gekauft und auch verzehrt werden.

Für den Abschluss des Tages sind im Waldheim (Roßdorf) Plätze reserviert, um mit einem kulinarischen Highlight den Wandertag zu beenden.

Beginn der ca. 15 km Wanderung, 9.30 Uhr am Wanderparkplatz „Alte Steige" in Hepsisau. Abfahrt von Nürtingen beim Hellerparkplatz 9.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.

Fragen werden vom Wanderführer über 07022/ 941804 oder werner@abbenzeller.de gerne beantwortet.

Leserbrief-Ecke

Jochen Findeisen aus Schlaitdorf

Danke für das Engagement

Das Roßdorf in Nürtingen hat eine ganz eigene Atmosphäre. Vielstockige Hochhäuser ragen gen Himmel, Wohnmaschinen, die an große Zigarrenkisten erinnern und andere Häuser in der Architektur der sechziger Jahre machen es manchem Besucher schwer, mit diesem Fleckchen Erde warm zu werden.
Dennoch – das Roßdorf hat Atmosphäre die direkt nichts mit diesen Häusern zu tun hat aber sehr viel mit den Menschen, die dort wohnen. Auch und gerade diese Menschen – ein Drittel davon ist über sechzig Jahre alt - haben sich in vielen Gruppen gefunden und bemühen sich auf unterschiedlichste Art und Weise sozialen Zusammenhalt zu schaffen und zu pflegen.
Dies stellten übereinstimmend die vielen Redner/innen dar, die gekommen waren um am 16. März dem „Lädle" zu gratulieren. Das Lädle ist nicht nur was sein Warenangebot und seine Mitarbeiter betrifft „ausgezeichnet". Jetzt wurde es auch noch mit dem „Werner-Weinmann-Preis" ausgezeichnet, der jedes Jahr für besonderes, bürgerschaftliches Engagement in der Jugend- und Altenhilfe verliehen wird. Das Lädle ist ein Beispiel dafür, was eine genossenschaftliche Struktur leisten kann, wenn ein privatwirtschaftliches, gewinnorientiertes Ladengeschäft allenfalls noch in der Lage ist, den Menschen ein knappes Sortiment an „Billigwaren" anzubieten. Das Lädle versorgt seine Kunden mit qualitätsvollen (auch Bio) Nahrungsmitteln bevorzugt aus der Umgebung und anderen Waren des täglichen Bedarfs.
Und weil der Mensch, wie die Bibel sagt, nicht vom Brot allein lebt, kann der „Roßdorfmensch" im Lädle auf der Eckbank sich mit anderen Kunden unterhalten oder die Sprechstunde der Frau Pfarrerin besuchen. Auch bei der Organisation der Feier zur Preisverleihung war der gute Geist, der im Roßdorf herrscht, überall zu spüren, bis hin zu den musikalischen Beiträgen von Herrn Stadtrat Wipper. Besonders anrührend war, dass Wipper sein letztes Musikstück dem umtriebigen Geschäftsführer des Lädles, Herrn Thomas Mitsch, widmete, der wegen einer Erkrankung dem Fest nicht beiwohnen konnte.
Vielen Dank an alle die dieses wunderschöne Fest organisiert haben und weiter ihr „Lädleskonzept" fortführen.

Neue Medien in der Bücherei Roßdorf

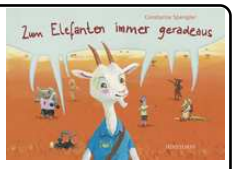
Grandes, Almudena: Der Feind meines Vaters
Nino lebt mit seiner Familie in einem kleinen Dorf Andalusiens, in dem sein Vater als Polizist der Guardia Civil eingesetzt ist. Im Sommer 1947 freundet sich der 9-Jährige mit einem neuen Bewohner des Dorfes an, den ein Geheimnis umgibt. Was hat Pepe mit den Partisanen in den Bergen zu tun? (Historischer Roman)
Osborne, Mary Pope:
Das magische Baumhaus – Im Bann des schwarzen Hengstes
Anne und Philipp sollen für Merlin der Frage nachgehen, was das Geheimnis wahrer Größe ist. Mit dem Baumhaus reisen sie ins alte Mazedonien, wo sie Aristoteles und den Prinzen Alexander (heute bekannt als „Der Große") treffen. Ab 8 Jahren
Napp, Daniel: Dr. Brumm hat Geburtstag
Oje, Dr. Brumm hat seinen Geburtstag vergessen! Und dabei hatte er seinen Freunden eine tolle Party versprochen. Was soll er jetzt nur tun? Ab 4 Jahren
Cameron, Cody:
Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 (DVD)
Der Erfinder Flint Lockwood kehrt, zusammen mit seinen Freunden und seinem Dad, zurück auf seine Heimatinsel. Dort macht die kleine Gruppe eine unglaubliche Entdeckung.

Viel Spaß beim Lesen und Anschauen wünscht
Ihr Stadtbücherei-Team im Roßdorf
Kathrin Knecht und Sigrid Spieler

Russland zu Gast

Im Mai bieten wir Medien zum Thema
Russland und in russischer Sprache an
Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!
Freitag, 2. - 30. Mai 2014 während der Öffnungszeiten
Stadtbücherei Nürtingen Zweigstelle Roßdorf, Dürerplatz 9

Vorlesezeit und Mitmachzeit
für Kinder ab 4 Jahren



„Hurra, hurra, die Post ist da!"

Wird die Bergziege den Tieren in Afrika die Post richtig zustellen?
Anschließend gestalten wir selbst einen Brief.
Montag, den 5. Mai, um 15.00 Uhr

Unser Roßdorf-Lädle

bietet Ihnen im Mai 2014
nachfolgende Sonderangebote:

Sie erhalten alle Artikel solange Vorrat reicht!

Roßdorf-Lädle
die Nahversorgung im Roßdorf, W-I-R e.G.
Telefon: 9 31 96 54

Sonderangebote vom 01. bis 31. Mai 2014

Geschnetzeltes Zürcher Art

in fein würziger Soße

Sonderpreis: 3,39 Euro
je 465-g-Packung
100 g 0,73

Basmatireis

höchster Reisgenuss vom Fuße des Himalaya

Sonderpreis: 2,79 Euro
je 500-g-Packung
100 g 0,56

Mexiko Mix

Natursaat ohne Gentechnik, knackig und frisch im Geschmack

Sonderpreis: 1,39 Euro
je 280-g-Dose
100 g 0,50

Allgäuer Speisequark

20%, besonders cremig

Sonderpreis: 0,79 Euro
je 250-g-Packung
100 g 0,32

Buttermilch, frisch

enthält wertvolles Milcheiweiß, Calium, natürliches Leathin und fast kein Fett

Sonderpreis: 0,79 Euro
je 500-ml-Becher
100 g 0,16

Kirscheis

Vanille-Geschmack mit Amarenakirschzubereitung und Sahne verfeinert

Sonderpreis: 1,79 Euro
je 1-l-Packung
100 g 0,18

Erdbeeren- und Spargelzeit

Täglich frisch
zu günstigen Tagespreisen

Firma Henzler RammertHof

Roßdorf-Lädle erhält Werner-Weinmann-Stiftungspreis

Die Werner-Weinmann-Stiftung unterstützt und fördert bürgerschaftliches Engagement in der Jugend- und Altenhilfe. Im Gemeinschaftshaus wurde am Sonntag, den 16. März der Preis an das Roßdorf-Lädle übergeben.

So viele interessierte Gäste wie kaum je zuvor, konnten bei diesem Ereignis im Gemeinschaftshaus begrüßt werden.

Der Preis wird seit zehn Jahren zur Erinnerung an Werner Weinmanns politisches und gesellschaftliches Engagement verliehen, berichtete **Elisabeth Arnold,** Vorsitzende des Stiftungsrates. Dieses Jahr ging die Auszeichnung an das Roßdorf-Lädle.

Nachdem der Stadtteil jahrelang keinen Lebensmittelladen hatte und mehrere Versuche solcher, dort zu überleben, scheiterten, zündete im Jahre 2010 die Idee eines Genossenschaftsladens, das heutige Roßdorf-Lädle.
Mit viel ehrenamtlicher Arbeit konnte dieser 2010 eröffnet werden. Um die 25 ehrenamtliche Helfer kümmern sich tagtäglich um den Laden. Die Genossenschaft zählt inzwischen über 200 Mitglieder.

„Im Stadtteil Roßdorf leben mehr als 4000 Einwohner, wovon ein Drittel älter als 60 Jahre alt ist“, berichtete **Oberbügermeister Otmar Heirich.** Und hier herrsche sozialer Zusammenhalt.

„Die Büger dort scheinen zu wissen, dass ein gutes Wohnumfeld für die Qualität des Lebens der Menschen zentral ist. Viele aktive, motivierte Büger, Vereine und Initiativen zeigen Einsatz“, sagte **MdB Rainer Arnold,** Vorsitzender der Werner-Weinmann-Stiftung.

Seit dreieinhalb Jahren gibt es das Roßorf-Lädle am Dürerplatz. Das Sortiment umfasst Lebensmittel des täglichen Bedarfs. Die Waren können telefonisch bestellt werden und werden bei Bedarf **kostenfrei** nach Hause geliefert. Die Hauptkunden sind ältere Menschen.
Doch der Laden ist nicht nur eine geschickte Einkaufsmöglichkeit, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt. Regelmäßig hält Pfarrerin Birgit Mattausch ihre Sprechstunden dort ab, erzählte Elisabeth Arnold.
„Ein Leitbild des Roßdorf-Lädles ist es, soweit möglich, regionale Produkte im Laden anzubieten und mit regionalen Lieferanten zusammenzuarbeiten“, so Vorstandsmitglied Dr. Hans-Wolfgang Wetzel. Mittlerweile sei der Laden auch an seine finanziellen Grenzen gekommen.

Ulla Schmidt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, appellierte an die Bürger, vor allem auch an die jüngeren, sich zivilbürgerschaftlich zu engagieren und so das gesellschaftliche Zusammenleben zu fördern. Stiftungen wie die Weinmann-Stiftung seien wichtig. Sie würden ein Zeichen für die Dinge setzen, die in unserer Gesellschaft notwendig sind. So befüwortet sie es auch, dass das Lädle eine Praktikantin mit Migrationshintergrund beschäftigt.

Der Werner-Weinmann-Preis wird jedes Jahr für herausragende Leistungen im bügerschaftlichen Engagement verliehen.
„Unser Ziel ist es, Aufmerksamkeit auf die Projekte, die noch nicht so publik sind, zu lenken“, so **Goetz Weinmann,** stellvertretender Vorsitzender der Stiftung.

Mit einem Blumenstrauß dankte das Roßdorf-Lädle Frau Weinmann, der Witwe von Werner Weinmann.

Reinmar Wipper hat, wie man es von ihm gewohnt ist, zum Festakt die passenden Musikstücke als „Schmankerl“, zwischen den einzelnen Reden dargebracht.

Berührend war, dass er sein letztes Musikstück Thomas Mitsch, dem Geschäftsführer des Lädles widmete, der wegen seiner Erkrankung dem Fest nicht beiwohnen konnte.

Der Aufsichtsratvorsitzende Herwig Czernoch dankt den beiden Damen mit einem Blumenstrauß.

Textauszüge: Jennifer Baca, Senner-Druckhaus * Fotos: Jennifer Baca + Wolfgang Wetzel * Bildunterschriften: Waldtraut Welser

Katholische Teilgemeinde / St. Stephanus

Do.,	01.05.,	18.30 Uhr	**Maiandacht mit Kirchenchor** in St. Johannes
So.,	04.05.,	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst** in St. Johannes, parallel Kinderkirche
Di.,	06.05.,	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
So.,	11.05.,	10.30 Uhr	**Wortgottesfeier**
Di.,	13.05.,	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Sa.,	17.05.,	19.00 Uhr	**Taizé - Gebet** in der evangelischen Kirche
So.,	18.05.,	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Di.,	20.05.,	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
So.,	25.05.,	10.30 Uhr	**Wortgottesfeier**
Di.,	27.05.,	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Do.,	29.05.,	**10.00 Uhr**	**Hochamt mit Schola Gregoriana** in St. Johannes
Do.,	29.05.,	18.30 Uhr	**Maiandacht** in St. Johannes

Jeden Mittwoch ist um **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Freundliche Einladung zur „Mystik im Alltag“
Freitag, den 23. Mai, um 19.00, im Stephanushaus
Eingeladen sind alle Interessierten, auch Neue.

Ökumenischer Taizé - Gottesdienst

Samstag,
den 17. Mai,
um 19.00 Uhr

im evangelischen
Kirchenraum

Stille, Licht,
Meditation, Gesang

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITTAGESSEN

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde bieten für alle, die gerne in Gemeinschaft essen möchten, jeden Mittwoch einen Mittagstisch an.

Um 12.00 Uhr ist für sie im evangelischen Gemeindesaal im Stephanushaus der Tisch gedeckt.

Damit das Kochteam planen kann, müssen Sie sich entweder sonntags nach dem Gottesdienst in eine im Foyer aufliegende Liste eintragen oder bis spätestens montags 12.00 Uhr bei Familie Schweizer, Telefon: 4 28 70 anmelden.

Der Speisezettel für Mai sieht jeweils zum Preis von 4,-- Euro Folgendes vor:

07.05.: Eier in Senfsoße, Salzkartoffeln, Salat, Nachtisch
14.05.: Hähnchenschlegel, Reis, Gemüse, Nachtisch
21.05.: Naturschnitzel, Knödel, Salat, Nachtisch
28.05.: Spargel-Schinkenpfanne, Salzkartoffeln, Nachtisch

(Änderungen vorbehalten)

Impressum

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V.
Titelgrafik: Hanns Hub †
Gestaltung: Waldtraut Welser
Druck: Senner-Druckhaus GmbH Nürtingen
Auflage: 1950 Stück
Redaktion: Waldtraut Welser (ww), Telefon 4 33 20
Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Januar 2002.
Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe und Anzeigenannahmeschluss: 6. Mai
Redaktionsbriefkasten: Liebermannstraße 1/119
Internet-Adresse: www.bvr-nt.de info@bvr-nt.de
Konten: KSK Esslingen - NT
IBAN: DE73 6115 0020 0056 0013 83
BIC: ESSLDE66XXX
Voba Kirchheim - NT
IBAN: DE93 6129 0120 0508 0600 01
BIC: GENODES1NUE
Für namentlich gekennz. Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Evangelische Kirchengemeinde

So.,	04.05.,	9.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Posaunenchor (Pfarrerin Mattausch)
Sa.,	10.05.,	19.00 Uhr	**Konfirmanden-Abendmahl** (Pfarrerin Mattausch)
So.,	11.05.,	9.30 Uhr	**Konfirmation** (Pfarrerin Mattausch)
Sa.,	17.05.,	19.00 Uhr	**Taizé-Gottesdienst**
So.,	18.05.,	10.30 Uhr	**Besuch der katholischen Messe** in St. Stephanus
So.,	25.05.,	9.30 Uhr	**Gottesdienst** (Prädikant Menz)

Termine in unserer Gemeinde

Di.,	06.05.,	19.30 Uhr	Gespräche am Abend
Di.,	13.05.,	16.30 Uhr	Stephanustreff: Pfingsten – das liebliche Fest (Pfarrerin Helle)
Mi.,	14.05.,	19.30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Di.,	27.05.,	15.00 Uhr	Gemeindedienst (Frau Glück)

Ökumenische Angebote

Donnerstags im Roßdorf
Ökumenische Seniorengymnastik von 16.00 bis 16.45 Uhr (nicht in den Ferien)
Info: Gertrude Richter, Telefon: 4 81 42
Bei Interesse kommen Sie einfach und schauen!
Ökumenischer Chor: Probe von 19.45 bis 21.15 Uhr (nicht in den Ferien)

Meditation (offene Gruppe)
Freitag, den 16. Mai, von 19.30 bis 21.00 Uhr
Bitte Decke, bequeme Hosenkleidung und Socken mitbringen!
Rückfragen bei Frau Doris Rentel, Telefon: 47 02 98
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer willkommen!

Ökumenischer Seniorenkreis - Brückenschlag
Dienstag, den 13. Mai, Märklinmuseum Göppingen
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bushaltestelle Dürerplatz
Info-Telefon: 07022 / 4 61 99
Freitag, den 23. Mai, Seniorennachmittag Maientag
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bushaltestelle Dürerplatz
Info-Telefon: 07022 / 4 32 98

Ökumenischer Seniorenklub
Freitag, den 23. Mai, „Seniorenmaientag“
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bushaltestelle Dürerplatz

Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe
Wir sind eine Gruppe von Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren und treffen uns jeweils freitags von 9.30 Uhr bis circa 10.30 Uhr im Jugendraum des Stephanushauses.
Wir singen, beten, spielen, basteln und tanzen miteinander.
Dazu laden wir herzlich auch „neue“ Kinder und Eltern ein.
Kontakt über Swetlana Sudermann, Telefon: 2 43 58 80
oder evangelisches Pfarramt, Telefon: 47 15 04

Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Frau Bittner, Tel.: 9 32 77-13

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, sowohl zu Hause als auch im stationären Bereich.
Telefon: 07022 / 93 277-13

Roßdorfer Terminkalender:

Dienstag,	20.05.2014	**Kartenspiel „Continental“ usw...**
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	21.05.2014	**Café im Foyer**
	15.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	17.06.2014	**Kartenspiel „Continental“ usw...**
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	18.06.2014	**Café im Foyer**
	15.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Sonntag,	14.09.2014	**Wanderwoche**
bis	21.09.2014	Südtirol

Bitte beachten,
Änderungen der Termine sind möglich!

Kindergarten Dürerplatz stellt im Roßdorfer GeHa aus

Die meisten Straßen im Roßdorf tragen die Namen großer Maler: Rembrandt, Grünewald, Holbein, Liebermann, Klee, Cranach, Feininger, Rubens und Dürer.

Die Kinder unseres Stadtteils fangen mit diesen Namen noch nicht viel an. Bienenweg, Hasengasse oder Hühnerplatz würden sie besser verstehen.

Da haben sich die Erzieherinnen vom Dürerplatz-Kindergarten etwas ausgedacht. Sie wollten ihren Kindern die Künstler auf den Straßenschildern und deren Kunst nahe bringen.

Frau Margarete Karwath, die in der Gruppe 1 ihr Schulpraktikum absolviert und mit ihrer eigenen künstlerischen Begabung die Einrichtung immer wieder überrascht und bereichert hat, bot den Kindern ein Projekt an: „Wir malen und gestalten wie die ganz großen Künstler“.

Dazu lernten die Kinder ihre Roßdorfer Maler über ausgewählte Bilder kennen, redeten darüber und versuchten sich schließlich selber mit Papier, Farben, Pinsel und Stiften.

Am 26. März war es dann endlich so weit. Zu einer kleinen Vernissage, also einer Ausstellungseröffnung, waren Eltern und Nachbarn eingeladen.

Die Kinder begrüßten die Gäste mit selbst musizierten Klängen, luden zu einem kleinen Imbiss ein und führten die Besucher zu ihren eigenen Kunstwerken durch die Ausstellung.

Unnötig zu betonen, dass dieses Projekt allen Beteiligten große Freude bereitete. Der Kindergarten bedankt sich bei seiner Praktikantin und bei allen Besuchern für Mitarbeit und Anerkennung der Kinder-Künstler.

Vielleicht erwächst aus dieser kleinen Gruppe einmal eine ganz große Künstlerin oder ein berühmter Künstler heran? Wer weiß es? Möglich ist alles.

Text: Reinmar Wipper * Kindergarten Dürerplatz

LBS

Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!

Bezirksleiter Nürtingen-Süd
Bastian Zug
LBS-Beratungsstelle
Brunnsteige 16
72622 Nürtingen
07022/93261-15
Bastian.Zug@LBS-BW.de

ab 1,50 % Baugeld

Finanzieren mit der LBS: Planbar und zinssicher.

Gebundener Sollzins, 1,98 % effekt. Jahreszins ab Zuteilung im LBS-Tarif Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, Abschlussgebühr 200 €, Serviceentgelt jährlich 9 €).

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

BRAIKE-APOTHEKE
TIMO WEHRMANN

Sie sind schnell bei uns –
Kostenlose Parkplätze

Wir sind schnell bei Ihnen –
Kostenloser Zustellservice

Wir sind für Sie da –
Kostenlose Service-Nr. 08 00 - 2 72 45 36

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

Neuffener Straße 134 · 72622 Nürtingen · ☎ (0 70 22) 3 32 52
Fax (0 70 22) 3 13 08

Deutsches Rotes Kreuz

- Pflege unter einem guten Zeichen -

Ambulanter Pflegedienst
Essen auf Rädern
Hausnotruf

Rufen Sie uns an:
Nürtingen 07022-7007-32
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Laiblinstegstr.7, 72622 Nürtingen

- SEIT 1972 -

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Ihr Lohnsteuerhilfeverein

Wir helfen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- **Einkommensteuererklärung,** wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen,
- **Kindergeld** und
- **Eigenheimzulage**

Beratungsstelle:
72636 Frickenhausen
Römersteinstraße 2
Telefon: 4 12 07 Fax: 90 49 64

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
Elektro FETZER

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 8.30 - 12.00 UHR
72663 Großbettlingen • Bempflinger Str.13
Telefon: 07022 - 4 29 30

Wir helfen Ihnen dort wo Sie sich am Wohlsten fühlen: Zu Hause

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Diakonie
Station Nürtingen
Hilfe, die sich sehen lässt!

☎ **07022 93277-0**

Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen

Garage zu mieten gesucht
in der Gegend Rembrandtstr.7, 13, 17 und Rubensweg
Telefon: 0152 18529018

BELL – TREK – ABUS – SINGER

FAHRRADMANUFAKTUR – SINUS – GIRO – HAI – STAIGER – CENTURION – BURLEY – CONWAY – KETTLER – MAVIC – UMF – KED – ROHLOFF

Fahrräder sind unsere Leidenschaft…E-Bikes unsere Stärke

www.Czernoch.de
Czernoch
Brunnsteige 17, beim Marktplatz, 72622 Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 93 64
Mo, Di, Fr 9–18, Do 9–19, Sa 9–13 Uhr, Mi geschlossen
100 m neben dem Rathaus P5 P6

Unsere **E-Bike-Abteilung** zeigt Antriebe von
Bosch – Panasonic – TranzX – BionX – Impulse – XION

BERNINA – RALEIGH

GONSO – MAGURA – RUDY-PROJECT – HABERLAND – DEUTER – GRITZNER – ORTLIEB – PUKY – TRELOCK – WINORA – KIDDY VAN – PRO-X

Berliner Straße im Roßdorf

Seit geraumer Zeit ist die Berliner Straße mit gestrichelten Radweglinien markiert. Und zwar von ganz unten (Metabo-Parkplatz) bis zur Abzweigung Holbeinstraße.

Dieses Auto fährt korrekt, muss aber gewärtig sein, sofort nach rechts über den Strich zu fahren, wenn von unten einer hochkommt. Wenn dann noch Radler auf der Bahn wären, könnte das Auto gar nicht richtig ausweichen und muss auf seiner eigenen Spur abbremsen. Das ist riskant.

Die Maßnahme sieht vor, dass die Autos innerhalb der gestrichelten Linie fahren. Nach der StVO dürfen sie diese Linie auch nur situationsbedingt überfahren. Fährt man ohne gegebene Situation so, dass man die Linie zwischen den Rädern hat, verstößt man gegen die StVO. Die Radler sollen nicht mehr auf den Gehsteigen fahren, sondern zwischen Gehsteig und Strichellinie. Und zwar aufwärts wie abwärts. Wenn mehr als ein Verkehrsteilnehmer, Autos als auch Radler, auf gleicher Höhe der Berliner Straße zusammentreffen, führt die Einhaltung der Ordnung zu haarsträubenden, ja lebensgefährlichen Situationen.

Alle drei Autos fahren nicht korrekt, aber vernünftig. Und das alles ohne Radler. Kämen noch Radler hinzu, wäre es ein Chaos.

Wenn sich zwei Autos innerhalb der Strichellinien begegnen, würden sie sich streifen, sogar zusammenstoßen, wenn nicht eines oder beide in den Radlerbereich ausweichen würden.

Dies tritt oft schlagartig ein, weil die Straße nicht weit einsehbar ist. Sie hat zu viele Kurven, über die man nicht hinaussieht. Das haben praktisch alle Autofahrer sehr schnell gelernt, die hier rauf oder runter fahren. Kommen aber zusätzlich noch Radler ins Spiel, entstehen schlagartig riskante Situationen.

Nötig werden sofortige Bremsmanöver, um nicht auf den Radler vor einem aufzufahren, oder mit dem entgegen kommenden Auto zu kollidieren. Das alles ereignet sich stets kurzfristig, weil man wegen der Kurven nicht weit genug sieht.

Zwei schwere Unfälle sind schon passiert. Offiziell heißt es, daran sei nicht die neue Straßenmarkierung schuld, sondern die Fahrer. Jeder Roßdorfer weiß, dass das nicht stimmt. Ich selber habe meinem Enkel geraten, mit dem Fahrrad auf den Gehsteigen zu fahren, wie früher. Ich selber fahre ebenfalls auf den Gehwegen Rad, obwohl ich damit gegen die Ordnung verstoße. Meine Gesundheit und Sicherheit ist mir aber wichtiger als eine nicht durchdachte Ordnung.

Offiziell heißt es, Radler auf den Gehwegen bringen Fußgänger in Bedrängnis. Als ich die Fotoserie für diesen Bericht gemacht habe, morgens von 10 bis 11 Uhr, habe ich keinen einzigen Radler ins Foto bringen können (kombiniert mit Autoverkehr), weil keine da waren. Es sind zwei Radler vorbei gekommen, einer aufwärts auf dem Gehweg, einer abwärts auf der Straße. Später dann eine einzige Fußgängerin abwärts. Die beiden Gehwege sind also praktisch leer. Das beobachtet man den ganzen Tag über.

So eng kann es werden, wenn ein „dickerer“ beteiligt ist. Gefahr gebannt, weil beide über dem Strich fahren.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Sachlage erneut zu überdenken und eine für uns Roßdorfer vernünftige und damit weniger gefahrvolle Situation wieder herzustellen.

Und auch der Schnellbus weiß wie man das Risiko verringert. Eben auf Kosten der StVO.

Ein Kompromiss wäre es, die aufwärts radelnden Fahrer auf den Gehsteig zu lassen (die fahren eh relativ langsam), und die Strichellinie auf dieser Seite zu entfernen. Noch besser wäre es, alle Radler wieder oben fahren zu lassen, die Strichellinien zu entfernen, und für die Autos wieder einen Mittelstrich einzuführen, durchgezogen von unten bis oben, denn überholen muss da niemand. Viele fahren sowieso zu schnell.

Und dieser Dicke weiß auch, was vernünftig ist. Führe er nicht vernünftig, aber ordnungsgemäß, würde er andere und sich gefährden.

Fotos, Text + Bildunterschriften: Reinmar Wipper

Apotheke Roßdorf

Inh. Elisabeth Dorer
Dürerplatz 8
72622 Nürtingen

Im Ladenzentrum Dürerplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Apothekerin Elisabeth Dorer
und das Team der Apotheke Roßdorf

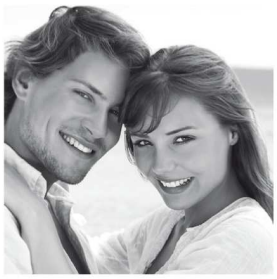
Unsere Öffnungszeiten:		**Telefon:** 07022 / 4 33 33	
Mo – Fr	08.30 – 12.30 Uhr	**Fax:** 07022 / 90 41 27	
und	14.30 – 18.30 Uhr	Apotheke.R@t-online.de	
Samstag	08.30 – 12.30 Uhr	apotheke-rossdorf@arcor.de	

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage
http://www.apotheke-rossdorf.de

SCHIMMELFREI WOHNEN

Raum³

Schimmelpilze in Ihren Räumlichkeiten gefährden Ihre Gesundheit und müssen dauerhaft und fachgerecht entfernt werden.



Nutzen Sie unsere **Qualifikation** als **Gutachter für Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzbelastungen (TÜV).**

Gehen Sie gleich die richtigen Schritte bei der Bekämpfung von Schimmelpilz.

Wir danken dem gesamten Bleher-Team für die gute Beratung und perfekte Sanierung. Jetzt können wir uns wieder wohlfühlen.

Sprechen Sie mit uns!

BLEHER
RAUMAUSSTATTER

www.raumgestalter.de

Nürtingen
Kirchheimer Straße 14
Tel. 07022 39187

Neckartailfingen
Nürtinger Straße 76
Tel. 07127 93830

mobil care 24
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

Wir sind ein häuslicher Pflegedienst im Raum Nürtingen.

Unser Leistungsangebot

- Häusliche Senioren- und Krankenpflege
- Medizinische Versorgung
- Haushaltshilfe und Einkauf
- Begutachtungen und Pflegeberatung
- Alltagsbegleitung und Tagesgestaltung
- Demenz-Betreuung
- Pflegekurse und Schulungen für Angehörige
- Sterbebegleitung > Palliativ Care <
- Individuelle Pflegeleistungen und Lösungsangebote

- Wann immer Sie uns brauchen, wir sind für Sie da!

Tel. 0 70 22 - 60 20 46
Wir sind 24 Std. erreichbar!

Der Mensch im Zentrum
... und alles wird leichter

- **Mobil Care GmbH** · Hauptstr. 19 · 72636 Frickenhausen
Telefon 0 70 22 - 60 20 46 · Telefax 0 70 22 - 60 20 71
info@mobil-care24.de · www.mobil-care24.de

© www.contrast-ideen.de

Stadtwerke Nürtingen GmbH

Gut beraten, gut versorgt.

Sie wollen einen Umzug melden, den Tarif wechseln oder haben Fragen zur Abrechnung? Wir stehen Ihnen im Kundenzentrum von Montag bis Freitag gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi	08.00 - 16.30 Uhr
Do	08.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr

Kundenzentrum
07022/406-245

Stadtwerke Nürtingen GmbH · Porschestr. 5-9
72622 Nürtingen · Tel. 07022/406-0 · Fax 07022/406-123
stadtwerke@sw-nuertingen.de · www.sw-nuertingen.de